

BESCHLUSSVORLAGE V0003/14 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Hauptamt
	Kostenstelle (UA)	0000
	Amtsleiter/in	Herr Hans Meier
	Telefon	3 05-10 10
	Telefax	3 05-10 09
	E-Mail	hauptamt@ingolstadt.de
Datum	14.04.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Stadtrat	02.05.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Änderung der Richtlinien der Kommission für Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz

Antrag:

1. Die Richtlinien der Kommission für Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz – FRK – werden gemäß beiliegender Fassung beschlossen.
2. Der künftigen Umbenennung des Gremiums in „Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie des Rettungswesens“ - BKR – wird zugestimmt.
3. Die Richtlinien der Kommission für Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz in der Fassung vom 31.07.2012 werden aufgehoben.

gez.

Dr. Alfred Lehmann
Oberbürgermeister

gez.

Helmut Chase
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:

ja

nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

1. Die Erfahrungen der letzten knapp zwei Jahre haben gezeigt, dass es in den Bereichen der Zusammensetzung, des Informationsrechts sowie der Anhörungs- und Mitwirkungsrechte der Kommission Anpassungen bedarf. Die Geschäftsordnungskommission hat der beigefügten Fassung zugestimmt.
2. Die vorgeschlagene Umbenennung resultiert aus der Anpassung an die aktuelle Organisationsstruktur.